

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

10.11.2022

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 491|22

Festnahme nach Tötungsdelikt in Leipziger Hotel | Verkehrsunfall mit verstorbener Person | Ergänzungsmeldung zu Wohnungsbrand – Frau verstorben u.a.

Ersteller: Dorothea Benndorf (db), Markus Hirsch (mh)

Festnahme nach Tötungsdelikt in Leipziger Hotel

Ermittlungsrichter erlässt Haftbefehl gegen 42-jährigen

Im Ergebnis umfangreicher und intensiver Ermittlungen von Polizei und Staatsanwaltschaft konnte am Abend des 09.11.2022 ein 42-jähriger deutscher Staatsangehöriger unter dem dringenden Tatverdacht vorläufig festgenommen werden, die am Abend des 08.11.2022 in einem Hotel im Leipziger Osten leblos aufgefundene Frau (vgl. Medieninformation vom 09.11.2022, Nr. 489|22) getötet zu haben. Bei dem Tatopfer handelt es sich um eine 31-jährige bulgarische Staatsangehörige. Die Ermittlungen zur Todesursache, den Todesumständen einschließlich der Tatzeit sowie zu den mutmaßlichen Hintergründen der Tat dauern an.

Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Leipzig wurde durch den zuständigen Ermittlungsrichter des Amtsgerichts Leipzig am heutigen Tag gegen den Beschuldigten ein Haftbefehl wegen des dringenden Tatverdachts des Totschlags erlassen und der Vollzug der Untersuchungshaft in einer Justizvollzugsanstalt angeordnet. Die Ermittlungen von Polizei und Staatsanwaltschaft dauern an.

Eine Auskunft zu weiteren Einzelheiten der bisherigen Erkenntnisse einschließlich der Ergebnisse der durchgeführten Obduktion der Getöteten und der Umstände der vorläufigen Festnahme des Beschuldigten ist mit Blick auf die laufenden Ermittlungen nicht möglich. (Staatsanwaltschaft Leipzig)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Verkehrsunfall mit verstorbener Person

Ort: Leipzig (Mockau-Nord), Messe-Allee, Handelsring

Zeit: 10.11.2022, 07:15 Uhr

Ein Pkw-Fahrer (61) befuhr heute Morgen die Messeallee in stadtauswärtige Richtung. Auf der Gegenfahrbahn befand sich zu diesem Zeitpunkt eine Sattelzugmaschine, die auf der Messeallee stadteinwärts unterwegs war. Im Kreuzungsbereich Handelsring bog der Lkw-Fahrer in Richtung Handelsring ein. Hierbei kam es zum Zusammenstoß der beiden Fahrzeuge. Durch die Wucht des Aufpralls wurde der Opel weggeschleudert. Der Lkw kollidierte in der Folge mit einer Ampelanlage. Aufgrund der schweren Verletzungen verstarb der 61-jährige Pkw-Fahrer noch am Unfallort. Der Bereich musste zeitweise auch aufgrund eines angeforderten Rettungshubschraubers gesperrt werden. Der Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen zum Unfallhergang aufgenommen. Zur Unfallursachenermittlung wurde zudem ein Sachverständiger der DEKRA hinzugezogen. Ermittelt wird nun gegen den 23-jährigen Lkw-Fahrer (tschechisch) wegen fahrlässiger Tötung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall. (mh)

Ergänzungsmeldung zu Wohnungsbrand – Frau verstorben

Ort: Leipzig (Lindenau), Felsenkellerstraße

Zeit: 09.11.2022, 03:15 Uhr

Gestern berichtete die Polizeidirektion Leipzig in der Medieninformation Nr. 488|22 über einen Wohnungsbrand in der Felsenkellerstraße. Bei der Verstorbenen handelt es sich um die 76-jährige Mieterin, die in Folge des Brandes ums Leben kam. Im Ergebnis der Ermittlungen hinsichtlich der Brandursache kann nunmehr mitgeteilt werden, dass ein Fremdverschulden und eine vorsätzliche Verursachung des Feuers weitestgehend ausgeschlossen werden konnten. Die Kriminalpolizei führt die Ermittlungen wegen fahrlässiger Brandstiftung. (db)

Zeugenaufruf nach Raubdelikt

Ort: Leipzig (Zentrum-Süd), Wilhelm-Leuschner-Platz

Zeit: 30.10.2022, gegen 18:00 Uhr

Gestern wurde der Polizei bekannt, dass sich bereits am Abend des 30. Oktober 2022 auf dem Wilhelm-Leuschner-Platz in Leipzig ein schwerer Raub ereignet hatte. An der Straßenbahnhaltestelle wurde gegen 18:00 Uhr ein 56-Jähriger von drei unbekanntem Männern angesprochen, die aus Richtung der Innenstadt gelaufen kamen. Sie forderten ihn zur Herausgabe seiner Wertgegenstände auf. Als er dies verweigerte, wurde er von den Unbekannten zunächst geschubst und dann mehrfach geschlagen sowie getreten. Dem Geschädigten wurde in der Folge Bargeld in Höhe eines niedrigen dreistelligen Betrages geraubt. Der 56-Jährige wurde bei dem Übergriff schwer verletzt.

Die Tatverdächtigen wurden wie folgt beschrieben:

Person 1 (forderte das Geld):

- circa 30 Jahre alt
- 1,86 Meter groß
- sportliche Statur
- dunkelblonde, schulterlange Haare
- Seitenscheitel
- Bekleidung: blaue Jeans, blau-weißer Pullover, Turnschuhe
- mitteleuropäisches Aussehen
- sprach gebrochen Deutsch

Person 2:

- etwa 27 oder 28 Jahre alt
- circa 1,75 Meter groß
- kurze Haare
- Bekleidung: dunkelblaues Kapuzen-T-Shirt, grau-karierte Jogginghose
- sprach Deutsch mit Berliner Dialekt

Person 3:

- etwa 1,65 Meter groß
- kräftige Statur
- hochgekrempelte Ärmel
- großes blaues Tattoo an einem Arm
- sprach Deutsch mit Berliner Dialekt

Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen eines schweren Raubes aufgenommen und bittet nun um die Mithilfe aus der Bevölkerung.

Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekanntem Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (db)